GEMEINDE HEIGENBRÜCKEN
LANDKREIS ASCHAFFENBURG
BEBAUUNGSPLAN
„ADAMSBERG" M. 1:1000

Abth. 8.

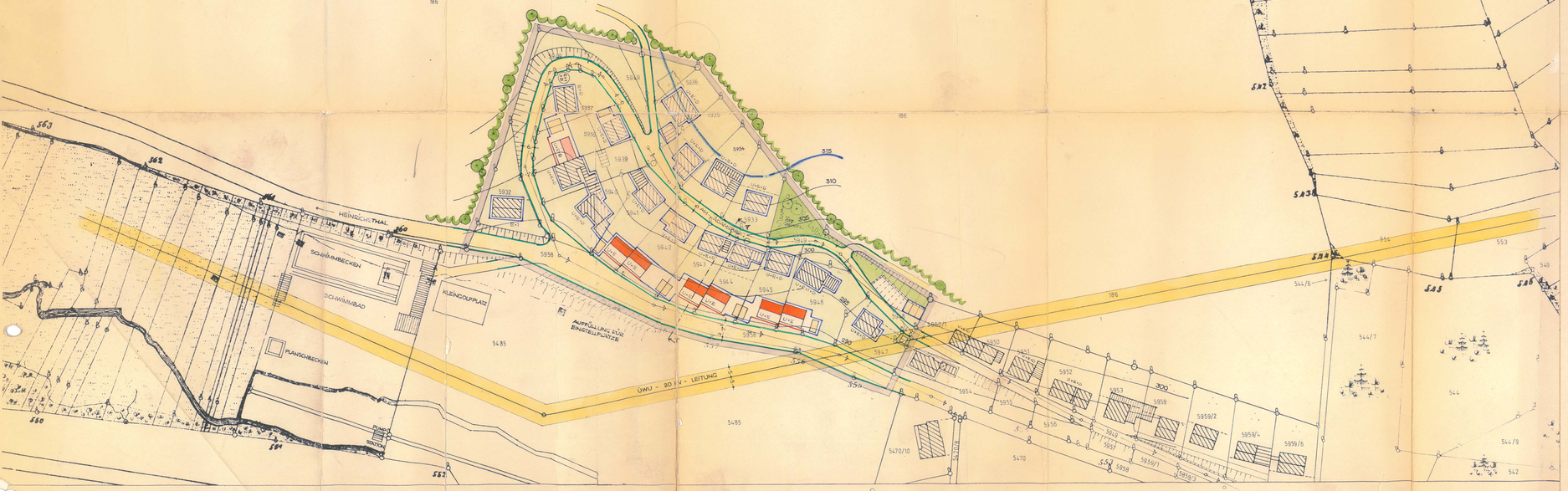
Adamsberg

Abth. 8

St.

W.

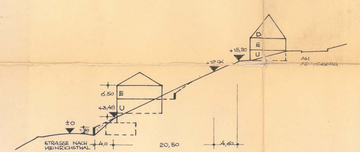
B



ZEICHENERKLÄRUNG

A. FÜR DIE FESTSETZUNGEN

	Grenze des Geltungsbereiches
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	Reines Wohngebiet nach § 3 der Baunutzungsverordnung.
BAUWEISE	Offene Bauweise nach § 22 (2) der Baunutzungsverordnung, nur Einzel- u. Doppelhäuser.
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	nach § 17 der Baunutzungsverordnung.
GRUNDFLÄCHENZAHL	bei 1 u. 2 Vollgeschossen = 0,4
GESCHOSSFLÄCHENZAHL	bei 1 Vollgeschoß = 0,4 bei 2 Vollgeschossen = 0,7
BAULINIEN	
	Straßen-u. Grünflächenbegrenzungslinie
	Baulinie
	Baugrenze
	vorhandene öffentl. Verkehrsfläche
	öffentliche Grünfläche
	Gemeinbedarfsfläche Bsp.: Trafostation
	private Freifläche
+7.5 B&P.	Breite der Straßen, Wege und Vorgartenflächen.
U+E	U+E= Unterg. u. Erdg., Satteldach 25°-30°, ohne Dachgauben u. Kniestock, Traufhöhe talseits bis 6,5o m über Gelände. Baugrundstück mind. 3oo qm (Doppelhäuser).
U+E+D	U+E+D= Unterg., Erdg. u. ausgebautes Dachg., Satteldach 45°-55°, Traufhöhe talseits bis 6,5o m, Baugrundstück mind. 3oo qm (Doppelhäuser).
E+D	Baubestand E+D= Erdg. u. ausgebautes Dachgeschoß, der E+1= Erdg., 1 Vollg. u. ausgebautes Dachgeschoß aufgestockt werden kann. Traufhöhe bis 6,5o m über Gelände.



SCHNITT A-A M. 1:5oo

	Garagen u. Nebengebäude, Traufhöhe bis 3,o m, Satteldach dem Wohnhaus entsprechend oder Pultdach nach rückwärts geneigt, 0°-7° Dachneigung. Die Einrichtung von Räumen zum dauernden Aufenthalt von Menschen ist unzulässig. Garagen und Nebengebäude sind nur innerhalb der Baulinien zulässig.
	Gemeinschaftsstellplätze
FIRSTRICHTUNG	Die eingezeichnete Firstrichtung ist bindend.
ABSTANDSREGELUNG	Nach den Art. 6 u. 7 der Bayer. Bauordnung.
EINFRIEDUNG STRASSENSEITE	Die Höhe der straßenseitigen Einfriedung wird auf der Bergseite auf 1,3o m festgesetzt. Auf der Talseite Stützmauern bis 1,5o m Höhe.
	Wasserdruckgrenze, Höhenlinie 315 m NN
	Sicherheitsstreifen der Hochspannungsfreileitung, nicht überbaubar.

B. FÜR DIE HINWEISE

	Bestehende Grundstücksgrenzen
B&P. 5938	Flurstücksnummern
	Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
B&P E+1	Vorhandene Wohngebäude mit Angabe der Gebäudeform. Bsp.: E+1 = Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß.
	Vorhandene Nebengebäude
	Abwasserkanal
	Wald

Ausgearbeitet: ARCHITEKT DIPL.-ING. SCHAFFNER ASCHAFFENBURG, RICHTHOFEN 3

Aschaffenburg, 4.7.1968

Der Bebauungsplanentwurf hat gem. § 2, Abs. 6 BBauG. vom 12.8.1968 bis 12. 9. 1968 öffentl. ausgelegen.

Heigenbrücken, 13. 9. 1968 Bürgermeister

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan vom 4. Juli 1968 gem. § 1o BBauG. am 17. Januar 1969 als Satzung beschlossen.

Heigenbrücken, 15.1.1969 Bürgermeister

Genehmigungsvermerk:

Der genehmigte Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG. vom bis 196 öffentlich ausgelegt worden. Die Genehmigung und Auslegung ist am 196 bekanntgemacht worden. Damit ist der Plan gem. § 12 BBauG. am 196 rechtsverbindlich geworden.

Heigenbrücken, Bürgermeister